

Durchführungsbestimmungen
Ligaspielbetrieb
Rheinland – Pfalz

2009 – 2010

„Mannschafts - Meisterschaften“

I. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an den Meisterschaften der Vereins- und Clubmannschaften auf Landesebene müssen zwingend aus Mitgliedern der Sektion Bowling im Landesfachverband Kegeln Rheinland Pfalz e.V. bestehen. Es sind auch Mannschaften erlaubt die aus mehr als 2 nicht EU Bürgern bestehen.

1.2 Gespielt wird in:

4er Damen-Mannschaften Landesoberliga

4er Herren-Mannschaften Landesoberliga

4er Herren-Mannschaften Landesliga

4er Herren-Mannschaften Bezirksliga

In der Landesoberliga ist auch die zweite Mannschaft eines Vereins oder Clubs spielberechtigt.

Spielbeginn ist 9:45 Uhr (Probewürfe)

1.3 Spielkleidung

Die Teilnahme am Ligaspielbetrieb unterliegt der DBU-Sportordnung und seinen Untergliederungen und ist nur in Spielkleidung gestattet. Verboten sind: Jeans-, Cord- und Cargohosen bzw. -Röcke. Das Oberteil muss die Schultern vollständig bedecken.

Das Betreten des Spielbereiches ist nur in Bowlingschuhen oder Schuhen mit Schonern erlaubt.

2. GEBÜHREN

2.1 Die Mannschaften haben eine Nenngebühr zu entrichten.

2.2 Die Nenngebühr für die Saison 2009 - 2010 beträgt:

für die Herrenmannschaften Landesoberliga - 140,00 Euro -
für die Herrenmannschaften Landesliga - 140,00 Euro -
für die Herrenmannschaften Bezirksliga - 140,00 Euro -
für die Damenmannschaften Landesoberliga – 140,00 Euro –

2.3 In der Nenngebühr enthalten sind auch die vergünstigten Startgebühren zu den LM der Spieler/innen in den verschiedenen Ligen. Die Nenngebühr beinhaltet ebenfalls den letzten Spieltag, und ist auf folgendes Konto der Sektion, **14 Tage** vor Startbeginn der Saison zu bezahlen:

Sparkasse Mainz - BLZ 550 501 20 - Konto 120 013 3419

Ohne Entrichtung der Nenngebühr besteht kein Startrecht. Außerdem sind am Spieltag:

von den Herrenmannschaften Landesoberliga - 60 Euro –

von den Herrenmannschaften Landesliga - 60 Euro –

von den Herrenmannschaften Bezirksliga - 60 Euro –

von den Damenmannschaften - 60 Euro –

Spielgeld zu zahlen.

Am 8. Spieltag sind von den Mannschaften in der Landesliga Herren und Bezirksliga Herren -76 Euro- zu zahlen.
Der 9. Spieltag ist frei.

3. SPIELMODUS

3.1 Es wird wie folgt gespielt:

Jeder gegen jeden, an neun Spieltagen.

3.2 Für jedes Spiel werden bei einem Sieg 2 Punkte vergeben,
bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt (jede Mannschaft erhält je 1 Punkt).

3.3 Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer Spielweise absolviert.

3.4 Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler/innen ausgewechselt werden.

- 3.5 Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist nur bei Verletzung zulässig.

Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Spieltag (Kalendertag) nicht mehr eingesetzt werden.

- 3.6 Im Spielbereich sind maximal 3 Spielbälle pro Spieler erlaubt.

4. LIGEN

- 4.1 In der Saison 2008 / 2009 wird mit folgender Ligastärke gespielt:

Landesoberliga Herren: 10 Mannschaften

Landesliga Herren: 8 Mannschaften

Landesoberliga Damen: 6 Mannschaften

Bezirksliga Herren: 8 Mannschaften

- 4.2 Die Bahneinteilungen und Spielpaarungen werden am jeweiligen Spieltag durch den Ligaleiter an alle Mannschaften ausgeteilt.

- 4.3 Die Spielorte der Ligen wurden schon im Vorfeld bekannt gegeben und sind im Anhang angefügt. Änderungen sind auch noch in Ausnahmefällen während der laufenden Liga möglich. Änderungen werden durch den Sportwart der Sektion rechtzeitig bekannt gegeben.

- 4.4 Insgesamt werden 9 Spieltage angesetzt, wobei jeder Spieltag nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem neuen Spieltag gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in anderer Formation antreten kann.

- 4.5 Nimmt ein Verein / Club am Ligaspielbetrieb mit mehreren Mannschaften teil, so können zwischen den Mannschaften nach jedem Spieltag zwei Spieler / -innen ausgetauscht werden. Der Wechsel ist dem Ligaleiter vor Einsatz der entsprechenden Spieler/innen anzuzeigen.

- 1.6 Hat ein Spieler / Spielerin in einer Mannschaft 15 Wertungsspiele absolviert, so gilt Er / Sie als „festgespielt“ und darf nicht mehr in einer anderen Mannschaft, die in der gleichen Ligagruppe oder in einer Liga, die in einer „Klasse“ tiefer spielt (Wechsel von einer niedrigeren in eine höhere Spielklasse sind möglich) eingesetzt werden.

5. WERTUNG

- 5.1 Bei Ausfall des Bahnen-Computers (Totalausfall) muss das Spiel neu begonnen werden

- 5.2 Kann eine Mannschaft einen angesetzten Start nicht wahrnehmen, oder

ist zum angesetzten Startzeitpunkt nicht erschienen (oder nicht vollständig erschienen), werden die nicht wahrgenommenen Spiele mit 0 Punkten gewertet. Der jeweilige Gegner bekommt 2 Punkte für den Sieg und die erzielten Pins gutgeschrieben. Des Weiteren ist der Spieltag komplett zu bezahlen. Auch bei Nichtantritt!!

5.2.1 Die durch höhere Gewalt nicht erschienenen Mannschaften, haben der zuständigen Spielleitung innerhalb von 3 Tagen über die Verhinderungsgründe zu berichten, da ansonsten Disziplinarmaßnahmen zusätzlich wirken können.

5.2.3 Ein Spieltag (Beispiel einer 10er Liga) wird für die Wertung im 9er Block gerechnet. Die Mannschaft die nicht Antritt wird an den Spieltagen wie folgt zu null gewertet. Spieltage 1, 4 und 7 = alle Spiele des Spieltages (Kalendertag) plus die ersten 3 Spiele vom folgenden Spieltag. Die restlichen Spiele am folgenden Spieltag müssen gespielt werden. Das Startgeld ist am folgenden Spieltag voll zu bezahlen.

Spieltage 2, 5 und 8 = alle Spiele vom Spieltag (Kalendertag) plus die ersten 3 Spiele vom folgendem Spieltag. Die restlichen Spiele am folgenden Spieltag müssen gespielt werden. Das Startgeld ist am folgenden Spieltag voll zu bezahlen.

Spieltag 3, 6 und 9 = alle Spiele vom Spieltag (Kalendertag) und die letzten 3 Spiele vom vorherigen Spieltag werden zu null gewertet. Das Startgeld ist auch hier in voller Höhe zu bezahlen.

Dieses Verfahren ist bei allen Ligen je nach Teamanzahl neu zu bestimmen.

5.2.4 Tritt eine Mannschaft zweimal nicht an, kann sie von der Liga ausgeschlossen werden. Die Spieltage sind auch hier dennoch in vollem Umfang zu bezahlen, da der Ligaspielbetrieb erheblich gestört würde. Alle offenen Spieltage sind vom meldenden Verein der Mannschaft zu entrichten.

6. KORREKTUREN

6.1 Korrekturen von Schreib- und Addierfehlern:

Korrekturen von Fehlern, die beim Notieren der Ergebnisse und/oder beim Addieren auf dem Spielformular passieren, sind von dem gegnerischen Spielführer abzuzeichnen, oder dem Ligaleiter unverzüglich unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen anzuzeigen.

6.2 Ebenso hat der Ligaleiter von ihm vorgenommene Korrekturen der Spielzettel, bzw. Ergebnisse unverzüglich den betroffenen Teams mitzuteilen.

6.3 Dies gilt ebenso für die erstellten und veröffentlichten Ergebnislisten.

6.4 Einsprüche gegen Korrekturen der Spielzettel oder Ergebnisse, sind schnellstmöglich, jedoch spätestens eine Woche nach Beendigung des Spieltages, unter Vorlage aussagekräftiger Unterlagen, oder Bestätigung des Spielführers des gegnerischen Teams, dem Sportwart der Sektion Bowling vorzutragen.

7. WERBUNG

- 7.1 Werbeverträge sind vor Ligabeginn der Sektion Bowling im Landesfachverband Rheinland-Pfalz zuzuleiten. Die Größe des Werbeemblems ist nicht beschränkt.
- 7.2 Das Spielen mit „Werbung“ ohne entsprechenden Nachweis führt zu Punktverlust (alle Spiele die mit nicht genehmigter Werbung absolviert werden, werden für das betroffene Team zu NULL gewertet) und entsprechender Tabellenkorrektur.
- 7.3 Besteht ein Trikotwechsel mit neuer Werbung so ist der Werbevertrag spätestens am folgenden Spieltag unaufgefordert vorzulegen.

8. SIEGERERMITTLUNG / AUF- / ABSTIEG

- 8.1 Sieger ist die Mannschaft, die nach 9 Spieltagen die höchste Punktzahl erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl. Ist auch diese gleich, so entscheidet der direkte Vergleich dieser Mannschaften aller 9 Spieltage. Hier zählt zuerst das Punkt- und erst danach das Pinverhältnis.
- 8.2 Die Siegermannschaften der Landesoberligen nehmen als Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teil.
- 8.3 Aus der Landesoberliga und der Landesliga der Herren steigen jeweils 2 Mannschaften ab, sofern keine Mannschaft aus RLP aus der 2. Bundesliga absteigt. Sollte dies so sein, steigen jeweils 3 Mannschaften ab.
- 8.4 Aus der Landesliga und der Bezirksliga der Herren steigen die Mannschaften auf, die nach Abschluss der Ligarunde Platz 1 und 2 belegen. Sind mehrere Mannschaften Punktgleich, entscheidet die höhere Pinzahl. Ist auch diese gleich, so entscheidet der direkte Vergleich dieser Mannschaften aller 9 Spieltage. Hier zählt zuerst das Punkt- und danach das Pinverhältnis. **Eine Mixed Mannschaft darf nur als Herrenmannschaft aufsteigen.**
- 8.5 Auch im Sportjahr 2009 – 2010 werden wir zusätzlich ein Bonussystem wie im letzten Jahr haben.
Die „Schnittbesten – Mannschaften“ an dem entsprechenden Spieltag erhalten zusätzlich:
 - in der Landesoberliga der Herren,
Platz 1 = 10 Punkte, Platz 2 = 9 Punkte, Platz 3 = 8 Punkte, u.s.w.
 - in der Landesliga der Herren / Bezirksliga der Herren,
Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte, Platz 3 = 6 Punkte

- in der Landesoberliga der Damen
Platz 1 = 6 Punkte, Platz 2 = 5 Punkte, u.s.w.

9. SONSTIGES

- 9.1 Sollten Probleme, Unstimmigkeiten, oder sonstige Situationen auftreten, die nicht in diesen Durchführungsbestimmungen geregelt sind, so sind diese von dem Ligaleiter zu erfassen und dem Landesvorstand der Sektion Bowling vorzulegen. Der Landesvorstand wird dann kurzfristig eine Klärung herbeiführen.

Ingelheim, den 31.07.2009